

Inhalt

Tino Bargel

1.	Formen und Konzepte ganztägiger Betreuung	1
1.1	Aufgaben der Untersuchungen zur Ganztagschule	1
1.1.1	Ganztagsschul-Entwicklung in den 70er und 80er Jahren	1
1.1.2	Aufgabenstellungen: Dokumentation, Analysen, Erhebungen	3
1.2	Ganztagschulen: Definitionen und Konzepte	8
1.2.1	Ältere Definitionen und Beschreibungen	9
1.2.2	Aktuelle Definitionen und Abgrenzungen	13
1.2.3	Konzeptuelle Varianten der Ganztagschule	16
1.2.4	Gemeinsame Kennzeichen und Grundstruktur von Ganztags- schulen	18
1.2.5	Erwartungen an die Leistungsfähigkeit von Ganztagschulen	22
1.3	Außerschulische Betreuungsformen am Nachmittag	24
1.3.1	Grundformen außerschulischer Nachmittagsbetreuung	25
1.3.2	Angebote am Nachmittag im Vergleich	31

Manfred Kuthe

2.	Angebote ganztägiger Betreuung: Schulformen und regionale Verteilung	35
2.1	Aufgabenstellung, Datenlage und methodisches Vorgehen	35
2.1.1	Aufgabenstellung der Dokumentation	35
2.1.2	Quellenlage: Vielfalt und Probleme	37
2.1.3	Methodisches Vorgehen	41
2.2	Angebote an Schulen, Internaten, Heimen und Horten in der Bundesrepublik und den Bundesländern	44
2.2.1	Ganztagschulen nach der Schulformbündelung	45
2.2.2	Das Ganztagsangebot in den Bundesländern	47
2.2.3	Ganztagschulen unter den Ganztagsangeboten	50
2.3	Entwicklung und Struktur schulischer Ganztagsangebote in den Bundesländern	52
2.3.1	Zur Entwicklung von Ganztagschulen in den 80er Jahren	52
2.3.2	Gegenwärtige Verteilung der Ganztagschulen nach Schulstufen und Schulformen in den Bundesländern	55
2.3.3	Ganztagschulen nach Trägerschaft und Betreuungsarten	57
2.3.4	Ganztagschulen unter den Schulen in den Ländern	61

2.4	Ganztagsangebote in den Kreisen und kreisfreien Städten	65
2.4.1	Menge und Verteilung der Ganztagssschulen nach Kreisen	66
2.4.2	Ganztagsangebote in den Kreisen nach Schulstufen	71
2.4.3	Angebotsformen im Primarbereich nach Kreisen: Schulen und Horte	73
2.4.4	Angebotsstruktur der Kreise in der Sekundarstufe I	76
2.4.5	Ganztagssschulen in den Kreisen nach Trägerschaft	78
2.4.6	Verteilung der Ganztagssschulen nach Gemeindegrößen	80

Manfred Kuthe

3. Versorgung mit Ganztagschulen **83**

3.1	Schüler an Ganztagschulen	84
3.1.1	Schüler an Ganztagschulen in den Bundesländern	86
3.1.2	Durchschnittliche Größe von Ganztagschulen	92
3.1.3	Teilnahme am Ganztagsbetrieb	97

3.2	Versorgungsumfang ganztägiger schulischer Betreuung	101
3.2.1	Globaler Versorgungsumfang nach Ländern	101
3.2.2	Versorgung nach Schulstufen und Schulformen: Überblick	106

3.3	Versorgung im Primarbereich: Länder, Regierungsbezirke, Kreise	109
3.3.1	Versorgung nach Angebotsformen: Schule und Hort	109
3.3.2	Bedeutung der Ganztags-Grundschulen im Primarbereich	111
3.3.3	Versorgungsumfang in den Kreisen	113

3.4	Versorgung in der Sekundarstufe I nach Schulformen	117
3.4.1	Versorgung in den Regierungsbezirken und Kreisen nach den Schulformen der Sekundarstufe I	117
3.4.2	Regionale Versorgung der Hauptschüler	123
3.4.3	Regionale Versorgung der Realschüler	125
3.4.4	Regionale Versorgung der Gymnasiasten	127
3.4.5	Regionale Versorgung der Gesamtschüler	130
3.4.6	Die Versorgung in der Sekundarstufe I insgesamt	132

Tino Bargel

4. Nachfrage und Akzeptanz von Ganztagschulen **137**

4.1	Erhebungen bei Eltern zur Nachfrage und Akzeptanz	138
4.1.1	Meinungsumfragen zur Einrichtung von Ganztagschulen	139
4.1.2	Nachfrageerhebungen von Kommunen	142
4.1.3	Akzeptanzumfragen zur Ganztagschule	144

4.2	Familiäre Einflußfaktoren auf Nachfrage und Akzeptanz der Ganztagschule	147
4.2.1	Berufstätigkeit der Mutter bzw. beider Elternteile	148
4.2.2	Familienkonstellation und -situation: Alleinerziehende	151
4.2.3	Sozialstatus der Eltern: Bildung und Beruf	153
4.2.4	Alter und Geschlecht der Kinder	155
4.2.5	Andere Faktoren (z.B. Stadt-Land, Wohnsituation)	156
4.3	Unterschiedliche Nachfrage nach Schulstufen und -formen	157
4.3.1	Grundschule/Primarbereich	159
4.3.2	Schulformen der Sekundarstufe I	160
4.3.3	Gesamtschule als Ganztagschule	162
4.3.4	Sekundarstufe II bzw. gymnasiale Oberstufe	165
4.4	Ambivalenz und Dynamik in der Nachfrage von Eltern	165
4.4.1	Interesse zwar groß, Bedarfsdruck aber gering	166
4.4.2	Zurückhaltende Beurteilung, dennoch hohe Wahrnehmung und Akzeptanz	171
4.4.3	Dynamik der Nachfrage: Versuch der Quantifizierung	174
4.5	Bilanz zur Nachfrage und Folgerungen	176
4.5.1	Grundlegende Befunde	176
4.5.2	Bildungsplanerische Folgerungen	179
	 Tino Bargel / Manfred Kuthe	
5.	Bestimmung des Bedarfs und Richtgrößen zur Bedarfsdeckung	181
5.1	Gesellschaftliche Entwicklungen und Begründungen für Ganztagsangebote	181
5.1.1	Veränderungen in Familie und Kindheit	181
5.1.2	Bildungspolitische Begründungen: neue Aufgaben der Schule	184
5.2	Urteile zur Ganztagschule von Eltern und Lehrer/innen	188
5.2.1	Vor- und Nachteile der Ganztagschule	188
5.2.2	Leistungsfähigkeit der Ganztagschule im Vergleich zur Halbtagschule	193
5.2.3	Gründe für den Besuch einer Ganztagschule: Förderung und Betreuung des Kindes	199
5.3	Bestimmungen von Bedarf und Ausbau	203
5.3.1	Bisherigen Festlegungen des Bedarfs	203
5.3.2	Größenordnungen des Standard- und Mindestbedarf	208
5.3.3	Eigene Befunde stützen die Quoten einer bedarfsgerechten Versorgung mit Ganztagsangeboten	212

5.4	Richtgrößen zur Bedarfsdeckung des Nachfragepotentials	215
5.4.1	Ausbaubedarf nach Schulstufen und Schulformen in der Sekundarstufe I	215
5.4.2	Größenordnungen eines bedarfsgerechten Ausbaus in den Bundesländern	218
	 Tino Bargel / Manfred Kuthe	
6.	Optionen und Empfehlungen zum Ausbau schulischer Ganztagsangebote	221
6.1	Präferenzen von Eltern, Lehrer/innen und kommunalen Vertretern für Ganztagsangebote	221
6.2	Entwicklungsperspektiven in den Bundesländern	229
6.3	Empfehlungen zur bedarfsgerechten Versorgung mit Ganztagsschulen	235
7.	A n h a n g	243
7.1	Literaturhinweise	243
7.2	Verwendete Dokumentationen und Statistiken	253
7.3	Fragebogen zur Ganztagschule an Eltern mit Kindern an Halbtags- und an Ganztagsschulen	259